

15685/AB
vom 20.11.2023 zu 16256/J (XXVII. GP)
Bundesministerium bmaw.gv.at
Arbeit und Wirtschaft

Univ.-Prof. Dr. Martin Kocher
Bundesminister

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

Stubenring 1, 1010 Wien

Geschäftszahl: 2023-0.680.765

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)16256/J-NR/2023

Wien, am 20. November 2023

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Dagmar Belakowitsch und weitere haben am 20.09.2023 unter der **Nr. 16256/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend **Arbeitslosigkeitsentwicklung im Wirtschaftssektor Herstellung von Waren Mai bis August 2023** gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Einleitend ist darauf hinzuweisen, dass die für die Fragestellungen relevanten Daten von jeder Bürgerin bzw. jedem Bürger autonom zeit- und ortsunabhängig mit den Online-Informationssystemen AMIS bzw. der Datenbank des Bundesministeriums für Arbeit und Wirtschaft abruf- und auswertbar sind: <https://www.dnet.at/amis/> bzw. https://www.dnet.at/amis/Datenbank/DB_A1.aspx.

Zusätzlich werden Arbeitsmarktdaten auch vom AMS System Arbeitsmarktdaten online zur Verfügung gestellt unter <https://iambweb.ams.or.at/ambweb/>.

Zu den Fragen 1 bis 3

- *Wie hat sich die Kategorie Wirtschaftssektor Herstellung von Waren in den Monaten Mai bis August 2023 in der Arbeitslosenstatistik jeweils in den einzelnen Bundesländern entwickelt?*

- *Wie hat sich der Anteil der Frauen und Männer in der Kategorie Wirtschaftssektor Herstellung von Waren in den Monaten Mai bis August 2023 in der Arbeitslosenstatistik jeweils in den einzelnen Bundesländern entwickelt?*
- *Wie hat sich der Anteil der Jugendlichen (unter 25 Jahre), Personen im Haupterwerbsalter (25 bis 49 Jahre) und Älteren (50 Jahre und älter) in der Kategorie Wirtschaftssektor Herstellung von Waren in den Monaten Mai bis August 2023 in der Arbeitslosenstatistik jeweils in den einzelnen Bundesländern entwickelt?*

Zur Beantwortung dieser Fragen ist auf das Online-Informationssystem AMIS https://www.dnet.at/amis/Datenbank/DB_A1.aspx des Bundesministeriums für Arbeit und Wirtschaft zu verweisen. In der AMIS Datenbank ist eine freie Abfrage im raschen Wege und übersichtlich möglich. Das System erlaubt für die Statistik der registrierten Arbeitslosigkeit und AMS Schulungsteilnahmen einerseits die Einstellung der gewünschten Zeitreihe und ermöglicht andererseits die Filterung auf das Bundesland, die Branche, das Alter, das Geschlecht und die Staatsbürgerschaft bzw. Staatsbürgerschaftsgruppen.

Zur Frage 4

- *Wie hat sich der Anteil der Österreicher, der sonstigen EU-Bürger, der Drittstaatsangehörigen und der Asylberechtigten in der Kategorie Wirtschaftssektor Herstellung von Waren in den Monaten Mai bis August 2023 in der Arbeitslosenstatistik jeweils in den einzelnen Bundesländern entwickelt?*

Zur Beantwortung der Frage werden die Monatsendbestände der Asylberechtigten in den angefragten Monaten tabellarisch aufgelistet. Subsidiär schutzberechtigte Personen und Vertriebene gem. § 62 AsylG werden hierbei nicht gezählt, weil für diese Personengruppe kein positiver Asylbescheid iSd § 3 AsylG vorliegt.

In der untenstehenden Tabelle sind in der Gruppe der Drittstaatsangehörigen die türkischen Staatsangehörigen inkludiert, nicht aber die Staatsangehörigen der Schweiz und sonstiger EWR-Länder.

Arbeitslose Personen aus der Herstellung von Waren nach Staatsbürgerschaft und Bundesland: Monatsendbestand (Mai bis August 2023)

Bestand arbeitslose Personen Warenproduktion		2023/May	2023/Jun	2023/Jul	2023/Aug
Burgenland	Österreich	523	515	550	583
	EU 27 ohne Österreich	78	67	77	84
	Drittstaatenangehörige	46	40	37	38
	davon Asylberechtigte	4	3	5	5
Kärnten	Österreich	1.075	1.087	1.117	1.284
	EU 27 ohne Österreich	123	134	162	168
	Drittstaatenangehörige	96	105	126	118
	davon Asylberechtigte	7	12	19	17
Niederösterreich	Österreich	3.029	3.014	3.271	3.455
	EU 27 ohne Österreich	300	314	343	383
	Drittstaatenangehörige	448	430	418	483
	davon Asylberechtigte	40	40	42	47
Oberösterreich	Österreich	2.608	2.642	3.039	3.191
	EU 27 ohne Österreich	473	497	531	574
	Drittstaatenangehörige	529	534	589	663
	davon Asylberechtigte	78	68	101	95
Salzburg	Österreich	521	499	574	621
	EU 27 ohne Österreich	113	101	119	115
	Drittstaatenangehörige	149	157	168	185
	davon Asylberechtigte	35	36	33	43
Steiermark	Österreich	2.512	2.538	2.523	2.518
	EU 27 ohne Österreich	417	405	356	393
	Drittstaatenangehörige	327	331	240	245
	davon Asylberechtigte	67	63	44	47
Tirol	Österreich	800	731	763	754
	EU 27 ohne Österreich	161	129	147	157
	Drittstaatenangehörige	155	136	138	139
	davon Asylberechtigte	34	28	32	31
Vorarlberg	Österreich	955	960	1.051	1.132
	EU 27 ohne Österreich	154	155	176	187
	Drittstaatenangehörige	329	348	343	400
	davon Asylberechtigte	48	49	56	64
Wien	Österreich	2.262	2.284	2.347	2.443
	EU 27 ohne Österreich	476	507	489	533
	Drittstaatenangehörige	905	905	876	920
	davon Asylberechtigte	224	211	234	225
Österreich	Österreich	14.285	14.270	15.235	15.981
	EU 27 ohne Österreich	2.295	2.309	2.400	2.594
	Drittstaatenangehörige	2.984	2.986	2.935	3.191
	davon Asylberechtigte	537	510	566	574

Quelle: AMS Data Warehouse

Zur Frage 5

- *Welche Maßnahmen hat das AMS gesetzt, um jene Personen, die in den Monaten Mai bis August 2023 in der Arbeitslosenstatistik in der Kategorie Wirtschaftssektor Herstellung von Waren vertreten waren, für die Aufnahme einer Arbeitstätigkeit schulungsmäßig zu unterstützen?*

Im Zeitraum Mai bis August 2023 wurden vom AMS für Arbeitssuchende aus der Warenproduktion 12.772 Förderfälle aus dem Bereich Qualifizierungsbeihilfen und Qualifizierungsmaßnahmen, 5.561 Förderfälle für Unterstützungsbeihilfen und Unterstützungsmaßnahmen sowie 1.516 Beschäftigungsbeihilfen und Beschäftigungsmaßnahmen genehmigt.

Univ.-Prof. Dr. Martin Kocher

Elektronisch gefertigt